

Gosliwil

Schulort:	Kanton 1799: Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	Gosliwil Distrikt 1799: Biberist	Kanton 2015:	Solothurn
	reformiertAgentschaft 1799: Gosliwil	Gemeinde 2015:	Buchegg
	Kirchgemeinde 1799: Oberwil bei Büren		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 97-97v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2430: Gosliwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2430].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Gosliwil (Niedere Schule, reformiert)		

01.03.1799

Beantwortung der Fragen, über den Zustand der Schullen — in Betreff der Schul zu Goßliwyl.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchem Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- Goßliwyl ein Dorf und eigne Gemeinde, Distrikt Biberist Section Bucheggberg Kanton Solothurn, aber Kirchspänig nach Oberwyl, hat am Ort selbst seine Agentschaft.
- Entfernung der benachbarten Schulen sind a. Biberen 35 Minuten. b. Gächliwyl 20. Minuten. c. Oberwyl a 35 Minuten

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?
- seine Gegenstände — Buchstabieren — Sillabieren — Lesen — Religion Bib.-Geschichte — Schreiben — Rechnen — Singen.
seine Zeit.
1. im Winter — von Martini bis Ostern.
2. im Sommer — nur ein Tag und dazu wenig benutzt u. von der kleinsten Zahl.
Die üblichen Bücher sind a.b.c. Täfelin; Nahmenbücher; Anfänge der Christen-Lehre; Heidelberger-Catechismus; Psalmen; Biblische Historien; und Handschriften zum Geschriebenes Lesen.
Schreib-Vorschriften, werden nach Numero vorgelegt; und aus Rochows-Kinder-Freund Dictiert.
seine Dauer, von 8-11 Uhr Vorm.; von 1-4 Uhr Nachm.
die Klaffen.
1. Buchstabierende — Sillabierende — anfänger im Lesen.
2. die Fertigen im Lesen und außwendig-Lernende.
3. Repetierende; Schreibende, und anfänger im Rechnen.

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
III.11.b Auf welche Weise?
III.11.c Wie heißt er?
III.11.d Wo ist er her?
III.11.e Wie alt?
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)
- bißsharige Bestellung der Schullehrer, durch die Gemeind, auf Examination hin des Pfarrherren.
- jetziger Schullehrer, Bendicht Knuchel von Oberwyl, geböhren den 1-3-72 hier Schullehrer von a. 93. vorher nirgens. — Vater von Vier Kindern, ein Knab geböhren den 5.ten 6-91. — eine Mädchen geböhren den 19.ten 5-93. eine Mädchen geböhren den 8.ten 3-95. eine Mädchen geböhren den 3.ten 8-98.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?

- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.b Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.c Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Genau niedergeschrieben von Bendicht Knuchel Schull: in Goßliwyl, den 1.ten Merz 1799.

Fliesstextantworten

Schulfond ist keiner, Schulgelt keins.
Schul-Kinder, sinds Knaben 8. Mädchen 10 also in allem 18.

Oekonomie Schul-Haus, so neben daß ein beßeres zu wünschen ist
Schul-Lohn, besteht in 12 kr. welcher von den Haushaltungen zusamen gelegt wird; der Schulmeister hat keine Wohnung. und wird von Haus zu Haus ernährt.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 97-97v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen, über den Zustand der Schullen — in Betreff der Schul zu Goßliwyl.
Transkriptionsdatum	04.12.2013
Datum des Schreibens	01.03.1799
Faksimile	2430BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_97-97v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Knuchel
Verfasser Vorname	Bendicht
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Gossliwil				
Konfession	reformiert				
Ortskategorie	Dorf	Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Biberist	Kanton 2015	Solothurn
Ist Schulort?	Ja	Agentschaft 1799	Gossliwil	Amt 2000	Bucheggberg
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Oberwil bei Büren	Gemeinde 2015	Buchegg
Geo. Breite	599711	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	220617				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gossliwil (ID: 3387)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	Pensensklasse
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	3
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein			Buchstabieren
Schulfonds		Unterrichtete Inhalte:	Lesen
			Religion/Christliche Unterweisung
			Biblische Geschichte
			Schreiben
			Rechnen
			Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		8
Mädchen		10
Kinder		18
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 7451)**

Name: Knuchel
 Vorname: Bendicht

Weitere Informationen

Alter:	27	Herkunft:	Oberwil
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	6 Jahren
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	6 Jahren
Anzahl Kinder:	4	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?		Zusatzberuf:	Keine Angaben